



Schulwegplan VS Eben am Achensee



www.auva.at

Liebe Eltern!

Der Schulweg stellt in Bezug auf die Sicherheit ein besonderes Problemfeld dar. Gerade für Erstklasslerinnen und Erstklassler bedeutet dieser nicht nur einen Schritt in eine neue Welt, sondern auch die erstmalige Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des Straßenverkehrs.

Die Allgemeine Unfallversicherungsanstalt (AUVA) bemüht sich daher Maßnahmen zu setzen, um Schulwege für Kinder sicherer zu machen. Eine Initiative ist dieser Schulwegplan, der mit Unterstützung der Gemeinde Eben am Achensee entstand. Er soll Ihnen Hinweise geben, welche Wege zur Schule geeignet sind, wo es weitgehend empfehlenswerte Querungsstellen gibt und wo Kinder besonders vorsichtig sein müssen.

Basis dieses Plans sind die von den Eltern der Volksschule Eben am Achensee genannten Problembereiche im Schulumfeld, welche zusätzlich der Gemeinde zur Prüfung von baulichen Verkehrssicherheitsmaßnahmen dienen sollen.

AUVA-Schulwegtipps

Bauliche und verkehrsregelnde Maßnahmen machen Schulwege sicherer! Aber auch Sie als Eltern sind gefordert: Durch konsequentes Verkehrstraining können Sie viel für die Sicherheit Ihres Kindes am Schulweg beitragen.

Schulweg üben!

Gehen Sie mit Ihrem Kind den Schulweg ab und erklären Sie ihm, warum es wo gefährlich ist und worauf es als Fußgängerin bzw. Fußgänger achten muss. Üben Sie problematische Stellen (siehe Schulwegplan) besonders gut. Beim nächsten Mal lassen Sie sich bereits von Ihrem Kind führen, das dabei über sein Verhalten spricht. So können Sie feststellen, ob es alles richtig verstanden hat und eventuell korrigierend eingreifen.



Regelmäßiges, gemeinsames Training ist wichtig!

S

Die Zufahrt zur Volksschule erfolgt von der Dorfstraße aus. Leider kommt es des Öfteren vor, dass Eltern ihre Kinder am Schutzweg vor der Schule aussteigen lassen. Dadurch werden Kinder, die zu Fuß gehen und diesen Schutzweg benutzen, gefährdet. Es ergeht daher die Bitte, möglichst nicht mit dem Auto zur Schule zu kommen, bzw. für den Aus- und Einstieg der Kinder den Parkplatz bei der Feuerwehr zu nutzen. Dieser ist extra dafür vorgesehen, da Sie dort bequem zufahren und Ihr Kind gefahrlos aus- und einsteigen lassen können. Dadurch tragen Sie maßgeblich zur Verbesserung der Verkehrssicherheit rund um die Schule bei.

1



Schutzweg vor der Volksschule:

Die Dorfstraße darfst du nur am Zebrastreifen queren. Stelle dich dazu am Fahrbahnrand auf und blicke nach links und nach rechts. Gehe erst über die Straße, wenn keine Fahrzeuge kommen. Du darfst auch dann queren, wenn die Autos – aus beiden Richtungen – für dich angehalten haben.

2



B181 Achensee Straße:

Quere die B181 nicht am Schutzweg. Gehe lieber zur weiter westlich gelegenen Unterführung. Das ist zwar etwas weiter weg, dafür aber der sicherste Weg. Die Unterführung führt dich direkt zum Schulgebäude und hilft dir dabei, den Fließverkehr zu umgehen.

Weitere Informationen über Projekte, Aktionen, Medien und Modelle zum Thema Sicherheit und Gesundheit rund um die Schule finden Sie unter www.auva.at/sicherlernen.

Medieninhaber und Hersteller:
Allgemeine Unfallversicherungsanstalt, Adalbert-Stifter-Straße 65, 1200 Wien
Verlags- und Herstellungsort: Wien

Disclaimer: Dieser Schulwegplan wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Er dient ausschließlich der Information und soll eine Entscheidungshilfe für die Erziehungsberechtigten zur Wahl des idealen Schulweges für ihr Kind darstellen. Die Verantwortung für die Auswahl des spezifischen Schulweges liegt jedoch bei den Erziehungsberechtigten selbst! Weder die AUVA noch das von der AUVA mit der Datenerhebung und Gestaltung dieses Schulwegplans beauftragte KfV (Kuratorium für Verkehrssicherheit) übernehmen eine Gewährleistung für die Richtigkeit, Aktualität, Qualität und Vollständigkeit der bereitgestellten Informationen. Die Nutzung des Schulwegplanes erfolgt auf eigene Verantwortung und Gefahr. Haftungsansprüche gleich welcher Art gegen das KfV oder die AUVA, die sich auf Schäden materieller oder ideeller Art beziehen, welche durch die Nutzung oder Nichtnutzung der dargebotenen Informationen etc. bzw. durch die Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht wurden, sind ausgeschlossen. Der Schulwegplan wurde mit Datenstand zum angegebenen Datum gestaltet. Spätere allfällige infrastrukturelle oder straßenräumliche Änderungen (wie z. B. neue Schutzwege, Baustellen oder Sperren) konnten somit nicht berücksichtigt werden. Ebenso legt das KfV Wert auf die Feststellung, dass die Auflistung der ausgewiesenen Gefahrenzonen als nicht abschließend zu betrachten ist. Sämtliche Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Verwertungen und Vervielfältigungen gleich welcher Art sind nicht gestattet und strafbar. Davon ausgenommen sind einzelne Vervielfältigungen für den eigenen, privaten Gebrauch. Es gilt ausschließlich österreichisches Recht.

www.auva.at

Zebrastreifen. Falls keine Querungshilfen vorhanden sind, gilt: Eine Querungsstelle wählen, die gute Sicht auf die Fahrbahn bietet. Immer am Gehsteigrand stehen bleiben. Erst gehen, wenn die Straße frei ist oder alle Autos – aus beiden Richtungen – angehalten haben.

Helle Kleidung sorgt für Sicherheit

Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind im Straßenverkehr rechtzeitig gesehen wird. Gerade im Herbst und Winter, wenn es in der Früh noch dunkel ist oder bei nebligem Wetter ist helle Kleidung von Vorteil. Noch besser wirken Reflektoren an Kleidung und Schultaschen – mit diesen können Kinder von Autofahrerinnen und -fahrern schon aus einer Entfernung von 130 Metern wahrgenommen werden.



Sicherheit durch Sichtbarkeit!

Wir sind für Sie da!

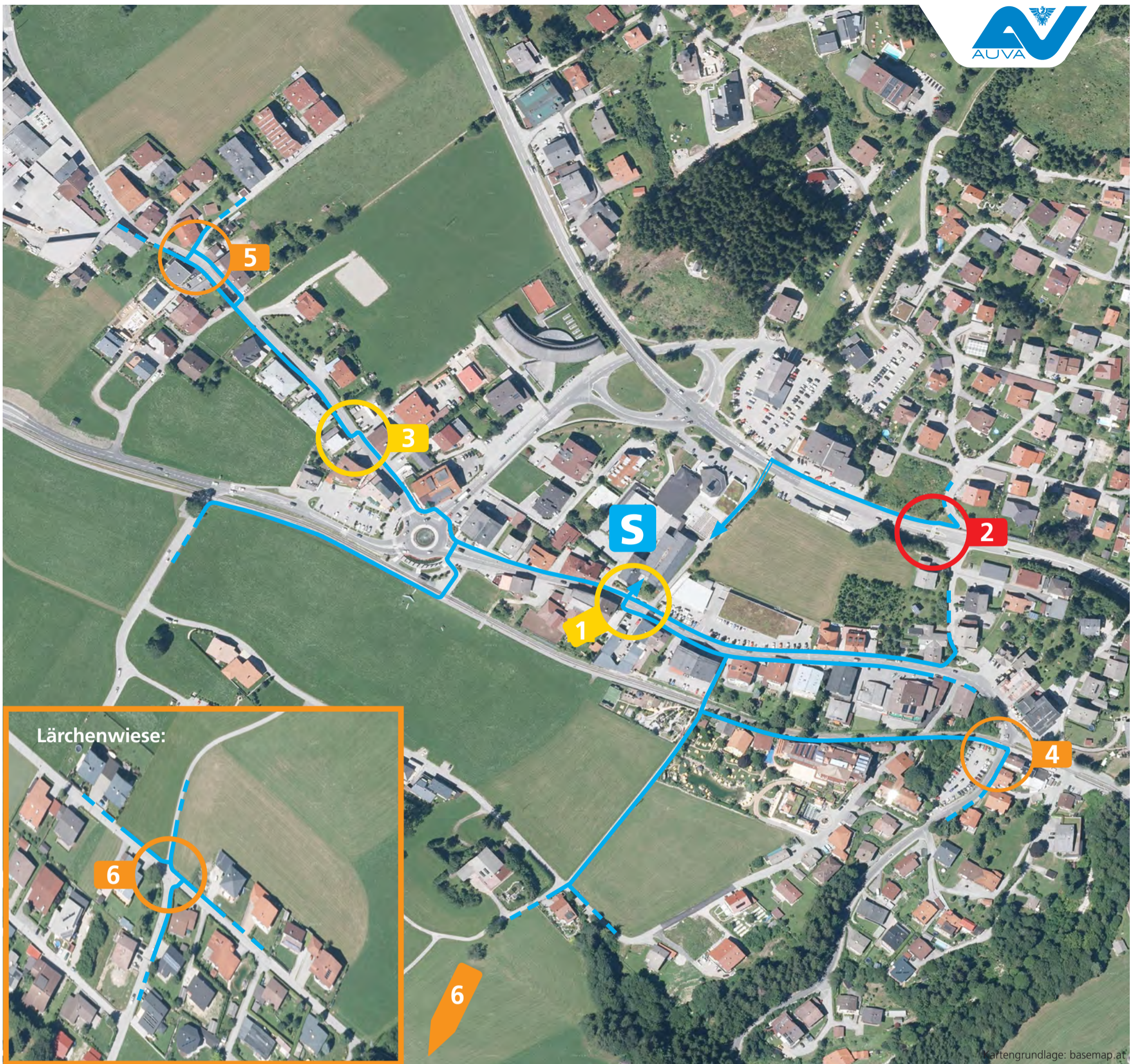


Bei der AUVA sind rund 1,4 Millionen Schüler/-innen, Studierende und Kindergartenkinder gesetzlich gegen Arbeitsunfälle und Berufskrankheiten versichert.

Prävention ist die vorrangige Kernaufgabe der AUVA. Die Unfallverhütung für Schüler/-innen verfolgt das Ziel, deren Sicherheitskompetenz zu stärken und sie mit altersgerechten Angeboten für sicheres Handeln zu sensibilisieren.

Die Präventionsangebote der AUVA sind grundsätzlich kostenlos und richten sich an die Pädagoginnen und Pädagogen verschiedenster Bildungseinrichtungen und – wie dieser Schulwegplan – an die Eltern der versicherten Schüler/-innen. Mehr Information: www.auva.at/kindergarten
www.auva.at/schulmedien

www.auva.at



artengrundlage: basemap.at

S
Schule

—
empfohlener Schulweg

Gefährliche Stellen:

3 Vorsicht
3 erhöhte Vorsicht
3 Gefahr! Querung vermeiden!

3 Stelle außerhalb der Karte



Dorfstraße „Rofan Busreisen“:
Gib acht, wenn du hinter parkenden Autos vorbei gehst! Vor allem rückwärtsfahrende Autos könnten dich übersehen. Diese erkennst du daran, dass ihre Rücklichter leuchten. Bleibe in dem Fall besser stehen und lass das Auto ausparken. Es könnte nämlich sein, dass die Fahrerin oder der Fahrer dich nicht sieht!



Kreuzung Kasbachstraße mit Dorfstraße:
An diesem Straßenstück gibt es keinen Zebrastreifen. Wenn du die Straße queren willst, schaue mehrmals in alle Richtungen. Gehe erst über die Straße, wenn keine Fahrzeuge kommen. Du darfst auch dann queren, wenn die Autos – aus beiden Richtungen – für dich angehalten haben.



Kreuzung Dorfstraße mit Häuserergasse:
Stehen keine Autos am Parkplatz des Friseurladens, dann gehe entlang des Friseurs bis zum Schutzweg und quere erst dort die Dorfstraße. Ist der Parkplatz jedoch belegt, gehe bereits vor dem Friseur über die Dorfstraße. Achte dabei besonders auf sich nähernde Fahrzeuge!



Lärchenwiese Kreuzung Buchenstraße:
Wenn du die Buchenstraße queren möchtest, gehe den am Bild gekennzeichneten Weg. Bevor du die Straßen querst, schaue mehrmals in beide Richtungen. Gehe erst über die Straße, wenn kein Fahrzeug kommt. Du darfst auch dann queren, wenn die Autos – aus beiden Richtungen – für dich angehalten haben.